

---

Subject: AA und was sonst noch?

Posted by [Vero](#) on Wed, 29 Aug 2007 17:49:09 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

Hallo Ihr Lieben!

Ich erhielt meine Diagnose erst in diesem Jahr und kann mich seit dieser Zeit auch erst bewußt damit auseinandersetzen.

Nun höre und lese ich immer wieder, das mit AA auch viele andere Sachen verbunden sind und die Haare scheinbar nur das kleinere aber offensichtlichere Übel zu sein scheint. Nun meine Fragen: Welche anderen Symptome oder Krankheiten können noch folgen? Sind sie wirklich unaufhaltsam? Verkürzt es die Lebenserwartung merklich?

Worte wie unheilbar oder unausweichlich ängstigen mich. Wie sieht es bei Euch aus, wie geht Ihr damit um?

Ich würde mich über ein paar Zeilen von Euch sehr freuen.

LG! Vero

---

---

Subject: Re: AA und was sonst noch?

Posted by [Krater](#) on Wed, 29 Aug 2007 23:44:21 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

Hallo Vero,

ich kann gut verstehen, dass dich bestimmte sprachliche Aspekte, die an schwere, tödliche Krankheiten erinnern, beunruhigen. Viele AA-Betroffene hier sehen ihren Haarverlust eher als Krankheit denn als "einfachen" Haarausfall.

In jedem Fall gilt: Eine AA ist NICHT lebensbedrohlich und auch NICHT lebensverkürzend. Die Probleme sind rein psychischer Natur und charakterabhängig unterschiedlich stark ausgeprägt. Viele kommen gut damit zurecht. Zudem verschwindet die "Krankheit" oft von allein wieder. Gerade letzteres macht es allerdings "Heilern" mit fragwürdigen Behandlungsmethoden besonders leicht.

Eine AA kann mit anderen Autoimmunkrankheiten vergesellschaftet sein. Besonders häufig ist eine Vergesellschaftung mit atopischer Dermatitis (Neurodermitis), anderen Hautkrankheiten wie Psoriasis und Lichen Ruber und der Schilddrüsenerkrankung Hashimoto-Thyreoiditis. Manchmal ist eine AA nur ein Symptom einer anderen Autoimmunerkrankung. Z.B. bei der Sklerodermie oder dem Hautlupus (CLE).

Gerade letztere sind aber sehr selten und vor allem auch noch mit anderen (schwerwiegenden) Symptomen verbunden. Da ist die AA nur ein Nebenasspekt.

Insgesamt ist eine AA also kein Grund zur Panik!

In diesem Sinne viele Grüße!

---

---

Subject: Re: AA und was sonst noch?

Posted by [Vero](#) on Sat, 01 Sep 2007 08:26:48 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

Hi!

Vielen Dank für Deine Antwort. Eigentlich habe ich die AA anfänglich anders gesehen. Doch je mehr man darüber liest, desto mehr Fragen treten auf.

Beispielsweise ist meine Anämie seit dem 16. Lebensjahr präsent(vielleicht auch schon früher). Die Eisenwerte bewegen sich immer unterhalb oder innerhalb des Referenzbereiches.

Ich bin erkältungsanfällig und daher immer bestrebt, mein Immunsystem fit zu halten.

Auch AA wird mit Anämie in Verbindung gebracht und ganzheitlich gesehen können bestimmte physische Ungleichheiten psychische Dinge wie Stimmungen oder Befindlichkeiten beeinflussen.

Weißt Du irgendwie scheint es kein Ende zu nehmen.

Ich denke, das ich erst mal eine Pause mit der Leserei machen sollte.

Dein Beitrag hat mir wieder Mut gemacht und dafür danke ich Dir.

LG! Vero

---

---

Subject: Re: AA und was sonst noch?

Posted by [BeetlejuiceX](#) on Tue, 29 Sep 2009 16:00:43 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

Die AA ist eine Autoaggressionskrankheit. In diesen Zweig fallen auch Morbus Crohn, die Hashimoto-Thyreoiditis und auch die Vitiligo.

In sehr seltenen Fällen kann die Autoaggression auch Organe angreifen (z.B. die Leber).

Aber jetzt malen wir mal nicht den Teufel an die Wand

---